

P R E S S E M I T T E I L U N G

Vorgang: Ausstellung anlässlich der 175-Jahr-Feier des Hardenberg-Gymnasiums Fürth
Erstelldatum: 27.06.2008

+++ Beginn der Mitteilung +++

Der Planer des Hardenberg-Gymnasiums feiert mit

Das Hardenberg-Gymnasium wird 175 Jahre alt. In diesem Rahmen ist eine Ausstellung über den Stadtbaurat Otto Holzer zu sehen, der eine Vielzahl von Schulen, kulturellen Bauten, sozialen Einrichtungen und öffentlichen Gebäuden schuf.

Zwischen 1870 und 1914 erlebte die Stadt Fürth einen großen wirtschaftlichen Aufschwung, der mit Bevölkerungswachstum und rasanter baulicher Entwicklung einherging. In diesem Zeitraum entstand der größte Teil der westlichen Innenstadt und der Südstadt. Otto Holzers Architektur, welche im Übergang von Neoklassizismus zum Jugendstil anzusiedeln ist, ergibt zusammen mit den umgebenden Wohnbebauungen eine Homogenität des Stadtbildes von Fürth, welches einzigartig in Deutschland ist. Die Leistungen, die damals in relativ kurzer Zeit erbracht wurden, nötigt auch heute noch Respekt ab. Nicht ohne Grund wurden seine Werke vom Freistaat Bayern in die Denkmalliste aufgenommen. Das aktuelle Fürther Stadtbild ist ohne die genannten Bauten nicht mehr denkbar.

Einer der größten Bauten von Otto Holzer ist die damalige Realschule an der Kaiserstraße - seit 1966 das Hardenberg-Gymnasium.

Die Ausstellung, initiiert vom Architekten Gerhard Guggenberger, ist ab sofort bis 01.08.2008 im Hardenberg-Gymnasiums zu besichtigen.

+++ Ende der Mitteilung +++